

**06. Dez. 2005****ANFRAGE**

der Abgeordneten Ing. Kaipel  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend **Kasernen im Burgenland**

Mehr als 50 der bisher 140 Kasernen, Truppenübungsplätze und Liegenschaften des Bundesheeres sollen bis 2010 geschlossen und verkauft werden. Im Burgenland sind zur Schließung vorgesehen:

- die Berger Kaserne in Neusiedl ab 2006,
- die See Kaserne in Oggau ab 2007,
- die Sporck Kaserne in Oberwart ab 2007 und
- die Turba Kaserne in Pinkafeld ab 2009.

Weiter in Verwendung sollen bleiben:

- die Benedek Kaserne in Bruck an der Leitha,
- der Truppenübungsplatz Bruckneudorf in Bruck an der Leitha,
- die Martin Kaserne in Eisenstadt,
- das Lager Kaisersteinbruch in Wilfleinsdorf und
- die Montecuccoli Kaserne in Güssing.

Für diese wurde zugesagt, dass die Personalstände gesichert und die Wertschöpfung in den Regionen gesichert sind.

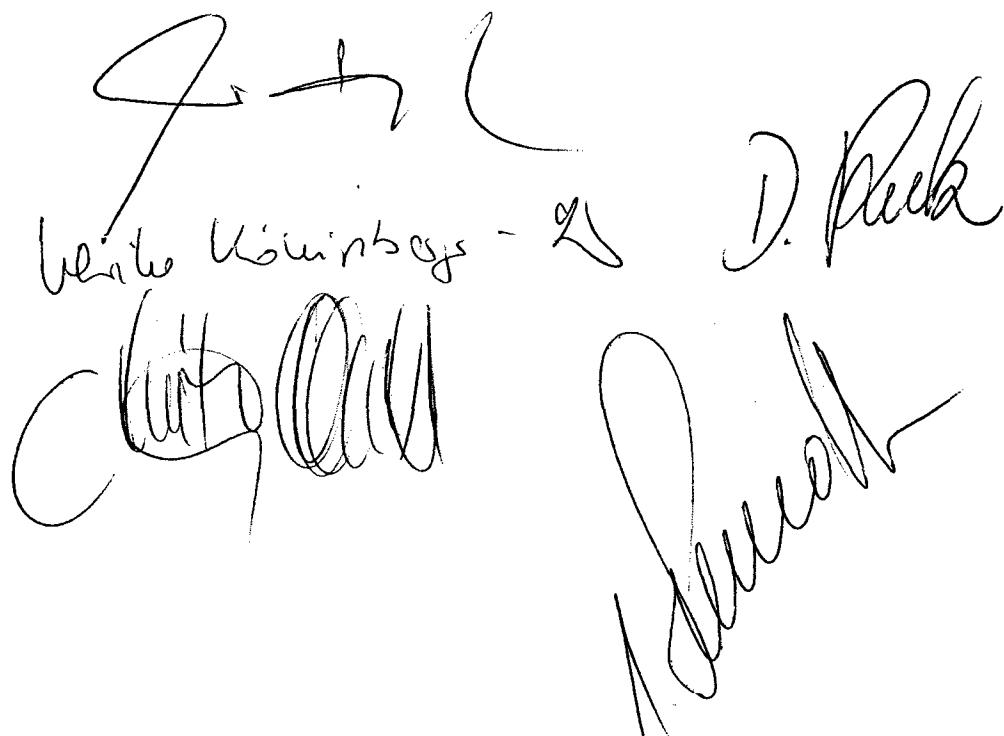
Nun gibt es jedoch Überlegungen, Pläne, Bestrebungen etc., Teilbereiche wie die Reinigung oder die Küchen auszugliedern und die Dienstleistungen von geographisch weit entfernten Unternehmungen erbringen zu lassen. Damit drohen Arbeitsplätze und Wertschöpfung an den Kasernen-Standorten und in den umliegenden Regionen verloren zu gehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung nachfolgende

**Anfrage**

1. Gibt es Überlegungen, Pläne, Bestrebungen etc., Reinigungs- und/oder Verpflegungsdienstleistungen aus Kasernen auszugliedern und diese Dienstleistungen von geographisch weit entfernten Unternehmungen erbringen zu lassen? Wenn ja, wie sehen diese Pläne konkret aus und welche Kasernen sind davon betroffen?
2. In welchen Kasernen wurden Reinigungs- und/oder Verpflegungsdienstleistungen bereits ausgegliedert?

3. Welche Auswirkungen auf den Personalstand und die regionale Wertschöpfung hatte bzw. hat dies jeweils?
4. Wieviele Personen sind derzeit jeweils in den Kasernen Güssing, Bruck an der Leitha, Eisenstadt und Wilfleinsdorf für Reinigungsdienstleistungen beschäftigt?
5. Wieviele Personen sollen nach derzeitigem Planungsstand jeweils in den Kasernen Güssing, Bruck an der Leitha, Eisenstadt und Wilfleinsdorf für Reinigungsdienstleistungen in den einzelnen Jahren bis 2010 beschäftigt sein?
6. Wieviele Personen sind derzeit jeweils in den Kasernen Güssing, Bruck an der Leitha, Eisenstadt und Wilfleinsdorf für Verpflegungsdienstleistungen beschäftigt?
7. Wieviele Personen sollen nach derzeitigem Planungsstand jeweils in den Kasernen Güssing, Bruck an der Leitha, Eisenstadt und Wilfleinsdorf für Verpflegungsdienstleistungen in den einzelnen Jahren bis 2010 beschäftigt sein?
8. Wieviele Betriebe liefern derzeit Nahrungsmittel jeweils an die Kasernen Güssing, Bruck an der Leitha, Eisenstadt und Wilfleinsdorf?
9. Wieviele Betriebe sollen nach derzeitigem Planungsstand Nahrungsmittel jeweils an die Kasernen Güssing, Bruck an der Leitha, Eisenstadt und Wilfleinsdorf in den einzelnen Jahren bis 2010 liefern?



The image shows several handwritten signatures and initials. At the top left, there is a stylized signature that looks like 'Johannes'. Below it, the text 'Wirtschaftskammer - L' is written next to a small 'L' shape. To the right of this, the initials 'D. Reck' are written in a cursive script. In the lower-left area, there is a large, stylized signature that appears to be 'C. H. G. O. U.' followed by a series of overlapping circles. In the lower-right area, there is another large, flowing signature that looks like 'Bauer'.